

Protokoll der konstituierenden Sitzung am Montag, 20.01.2020

Sitzungsbeginn: 19.00 Uhr
Sitzungsende: 20.00 Uhr
Ort: Sitzungsaal des Rathauses
Protokollant: Daniel Oelbracht

Anwesende Delegierte: Roxy Zambon, Dominik Budych, Henrik Giebels, Felicia Patzelt, Laura Marienfeld, Matthias Piegeler, Nils Grote, Amélie Lämmerhirt, Maike Frommo, Joe Schulz, Tom Wilke (b. M.), Philipp Günther (b.M.), Kim Dernbach (b.M.), Julien Scharf (b.M.)
sowie: Peter Burek (Jugendreferent der Stadt Haan), Daniel Oelbracht (Jupa-Koordinator)
Gäste: Bürgermeisterin Bettina Warnecke, JHA-Vorsitzender Jochen Sack, Jugendamtsleiterin Elke Fischer sowie Meike Lukat, Harald Giebels, Felix Blossey, Marek Kasper, Lucio Dröttboom, Lukas Braun, Tessa Lukat, Sylke Jacobs (Haaner Treff)

1) Begrüßung und Einleitung durch den Jupa-Koordinator

Daniel Oelbracht begrüßte alle Anwesenden zur konstituierenden Sitzung des Jupa und erläuterte den weiteren Verlauf der Sitzung, vor allem im Hinblick auf die Verpflichtung der neuen Delegierten. Auf seine Nachfrage gab es keine Wünsche, die Tagesordnung zu ändern oder zu erweitern. Er übernimmt für diese Sitzung auch die Aufgabe des Protokollanten.

2) Wahl eines Sitzungsleiters

Daniel Oelbracht schlug Dominik Budych als Sitzungsleiter vor. Auf Nachfrage gab es keine weiteren Vorschläge. Abstimmung:

10x Ja, 0x Nein, 0x Enthaltung

Dominik Budych übernahm die Leitung der Sitzung.

3) Verpflichtung der neuen Delegierten

Dominik Budych übergab das Wort wieder an Daniel Oelbracht, der den Ablauf der Verpflichtung erklärte. Die Anwesenden erhoben sich von ihren Plätzen, Bürgermeisterin Warnecke sprach die Verpflichtungsformel, die zehn anwesenden Delegierten antworteten gemeinsam mit „Ich verpflichte mich“.

4) Protokolle der vergangenen Sitzungen und Wahlniederschrift

Das Protokoll der Sitzung im November wurde vor Beginn der Sitzung verteilt und wird in Kürze online gestellt. Das Protokoll der Sitzung im Dezember sowie die Wahlniederschrift werden noch bearbeitet und werden dann ebenfalls online gestellt.

5) Planung Seminarwochenende 2020

Peter Burek und Daniel Oelbracht teilten mit, dass das Seminarwochenende am 1./2. Februar stattfinden wird. Derzeit läuft die Suche nach einem Tagungsort.

6) Informationen zum Kinder- und Jugendrat NRW

Dominik Budych berichtete von den Aufgaben und der Zusammensetzung des KiJuRa. Auch das Haaner Jupa kann einen Delegierten bestimmen, der bei Sitzungen des Gremiums stimmberechtigt ist. Fällt er aus, kann ein Stellvertreter entsandt werden. Dominik Budych bittet um Abstimmung:

Soll sich das Haaner Jupa am KiJuRa NRW beteiligen?

9x Ja, 0x Nein, 1x Enthaltung

Da die Delegierten des Haaner Jupa sich derzeit noch nicht gut genug kennen, wird die Wahl eines Delegierten für den KiJuRa vertagt.

7) Nächster Sitzungstermin

Die nächste Sitzung soll am Montag, 10. Februar, um 19 Uhr im Rathaus stattfinden. Ersatztermin ist Montag, 17. Februar. Abstimmung:

9x Ja, 0x Nein, 1x Enthaltung

Harald Giebels wies darauf hin, dass einige Ratsfraktionen montags ihre Versammlungen abhalten und daher keinen Vertreter zu Sitzungen des Jupa entsenden können. Er fragte, ob das Jupa seine Sitzungen an einem anderen Wochentag abhalten könnte.

Daniel Oelbracht stellte fest, dass sich der Wochentag, an dem das Jupa seine Sitzungen abhält, nicht an den Terminen der Ratsfraktionen orientiert, sondern danach, wann der Großteil der Delegierten des Jupa Zeit hat.

Peter Burek ergänzte, dass in der Regel beim Seminarwochenende abgeklärt wird, ob der Montag der bevorzugte Wochentag für Sitzungen bleibt. Eine Rolle spiele aber auch, ob der Jugendreferent und der Jupa-Koordinator dann Zeit haben, die Sitzungen zu begleiten.

8) Verschiedenes

Maïke Frommo und Daniel Oelbracht berichteten von den Fortschritten der Taschengeldbörse. An den Schulen soll die TAB nun intensiv beworben werden. Der Seniorenbeirat hat bereits mit der Verteilung des Flyers begonnen.

Dominik Budyh berichtete, dass er eine Sitzung des Seniorenbeirats besucht hat, um die Kooperation beider Gremien zu festigen. Zum gemeinsamen Projekt TAB wollen Jupa, Seniorenbeirat und Arbeiterwohlfahrt beim Brunnenfest am Sonntag, 29. März, einen gemeinsamen Info-Stand aufbauen und über ihre jeweilige Arbeit mit den Besuchern sprechen. In Hilden habe es in zwei Jahren 86 Vermittlungen gegeben.

Auch über das Projekt Smart Help, bei dem Jugendliche versuchen, älteren Mitmenschen bei technischen Problemen zu helfen, wurde thematisiert. Künftig soll es einmal im Monat eine Sprechstunde zusammen mit der Knösterstube der Awo geben, das nächste Mal am 5. Februar.

Zum Projekt „Demokratie leben“ stellten Dominik Budyh und Maïke Frommo fest, dass beim nächsten Treffen der regionalen Gruppe am 6. Februar ein eigenes Gremium für den Kreis Mettmann gegründet werden soll.

Im Arbeitstreffen wies Tessa Lukat auf den Fortgang der Arbeitsgruppe „Globale nachhaltige Kommune NRW“ hin, in der sie bislang das Jupa vertreten hat. Das neu gewählte Jupa wird darüber beraten, sie in der Sitzung im Februar zur Sachkundigen Beraterin zu ernennen, die diese Aufgabe auch weiter übernehmen soll.